



# **Pfarrbrief**

**St. Michael Poing**

**Freut Euch, Ihr Christen**

**Rückblick**

**Vorschau**

**Unser Kirchenkeubau**

**Weihnachten 2017**



# Inhaltsverzeichnis

4 Vorwort des Redaktionsteams

## Freut Euch, Ihr Christen

6 Freude – gut verpackt  
8 Ökumenische Seite  
10 Krippenzeit  
11 Gruppen.Leben: Cursillo  
13 Fairer Handel: Schatten und Licht  
14 Rätselseite

## Rückblick

17 Ministrantenausflug  
19 Einführung der neuen Ministranten an Kirchweih  
20 Herbstfest der Pfadfinder

## Vorschau

23 Englamt  
24 Stille Stunde  
25 Krankengottesdienst  
26 KDFB - Termine  
27 Friedenslicht aus Betlehem  
28 Sternsingeraktion  
30 Pfarrgemeinderatswahl  
32 Firmvorbereitung  
34 Familienwochenende: L(i)ebe  
35 Bevorstehende Bauprojekte

## Unser Kirchenkeubau

37 Auf dem Weg zur Weihe  
39 Ich schweige nicht  
40 Verlängerte Vorfreude  
  
44 Kirchgeld  
45 Taufen, Trauungen und Todesfälle  
47 Kontaktdaten katholischer Vereine, Verbände und Gruppierungen  
48 Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

„Freut Euch, Ihr Christen, freuet Euch sehr, schon ist nahe der Herr.“

## **Liebe Leserinnen und Leser,**

wenn es eine Top Ten der Lieder gäbe, die im Advent in Kinder- und Familiengottesdiensten gesungen werden, stünde dieser Kehrvers ganz oben.

Was steckt hinter den Zeilen, welche Regungen werden wachgerufen, wenn die Gottesdienstgemeinschaft den „lieben Advent“ ansagt bzw. eigentlich ansingt?

Ist die gegenseitige Ermunterung zur Freude vielleicht einfach wohltuend, gerade angesichts Krisen- und Umbruchsszenarien in der Politik, Gesellschaft und Kirche? Lassen sich vielleicht auch Erwachsene gerne von der kindlichen Vorfreude auf das Weihnachtsfest anstecken? Oder schwingt darüber hinaus die Gewissheit mit, dass das weihnachtliche Geheimnis der Menschwerdung Gottes Grund zu einer Freude ist, die über den Festtag hinausgeht und auch in unsere unerlöste Welt ausstrahlt?

Wir wünschen Ihnen, dass Sie in den kommenden Wochen für sich entdecken, worin die adventlich-weihnachtliche Freude besteht.

Die Lektüre dieses Pfarrbriefs mag dazu anregen.

**Michael Wendlinger, Tom Stiegler**

Redaktionsteam

Pfarrbrief-poing@ebmuc.de

A close-up photograph of a young child with light brown hair, looking down intently at several lit candles. The child is wearing a dark blue or black vest over a pink shirt. The scene is dimly lit, with the primary light source being the warm, yellow glow of the candle flames. The background is softly blurred, suggesting an indoor setting. A red rectangular overlay is positioned on the left side of the image, containing white text.

## **Freut Euch, Ihr Christen**

Freude – gut verpackt

Ökumenische Seite

Krippenzeit

Gruppen.Leben: Cursillo

Schatten und Licht

Rätselseite

## Freude – gut verpackt

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes,

Vorfreude ist ja sprichwörtlich die schönste Freude. Gerade bei Kindern kann man das wunderbar beobachten. Vor einem Fest, zu dem es Geschenke gibt, und da steht bei vielen neben dem eigenen Geburtstag wohl Weihnachten an erster Stelle, ist das spürbar. Kinder haben auch die Gabe, sich mit anderen mitzufreuen. So war meine kleine Nichte bei meinem letzten Geburtstag fast aufgeregter als ich, als sie die Geschenke sah. „Wann packst du endlich aus?“ hat sie mich ständig gefragt – und als es soweit war, hat sie mir dann sehr gerne dabei geholfen.

Für uns Christen ist Weihnachten ein großes Fest der Freude, ganz unabhängig davon, ob da Geschenke unter dem Christbaum liegen oder nicht. Denn das größte Geschenk bekommen wir hier nicht von einem Menschen, sondern von Gott selbst, freilich in der Gestalt eines Menschen: Jesus Christus. Wer sich dafür im Glauben öffnet, bekommt Gottes Sohn als einen Freund und Bruder zur Seite gestellt. Mehr geht nicht, mehr als die Geburt desjenigen, der bezeichnenderweise auch den Namen Immanuel trägt - „Gott mit uns“.

Gottes Geschenk ist dabei in der Heiligen Nacht im recht verstandenen Sinn „verpackt“ in der Krippe, äußerlich also unscheinbar, und doch leuchten die Augen seiner Eltern, der Hirten und aller, die ihm bei seiner Geburt und unmittelbar danach persönlich begegnen dürfen. Auch heute noch leuchten Kinderaugen bei den Krippenspielen und die von Erwachsenen bei der Feier der Christmette. Dieses Geschenk, dass Gott Mensch wird, berührt Klein und Groß, und ist auch nach über 2000 Jahren tiefer Grund zur Freude. Die Kirche „verpackt“ es jedes Jahr neu in den angesprochenen verschiedensten Weihnachtsgottesdiensten, auch hier in unserer Pfarrei. Ich hoffe, dass sich Klein und Groß darauf freuen und dann auch noch auf manch anderes Geschenk zum Fest, und sei es nur das Zusammensein mit Familie oder guten Freunden zu den Feiertagen.

Als Gemeinde bekommen wir, davon gehe ich in vorweihnachtlicher Zuversicht aus, im neuen Jahr alle gemeinsam noch ein großes Geschenk: Einen neuen, zusätzlichen Kirchenraum. Die irdischen Baumeister sind, um im Bild zu bleiben, noch etwas mit der „Verpackung“ beschäftigt. Diese ist zugegebenermaßen auch ziemlich aufwendig, aber da sie von Bestand und bleibender Teil des Geschenks sein wird, sollte sich das Warten lohnen. Das eigentliche Geschenk aber befindet sich im Innern: Herzstücke auch dieser Kirche werden Ambo, Altar, Tabernakel und Taufbrunnen sein – alles Orte, an denen wir dem Grund unserer Freude, dem Mensch gewordenen Gott Jesus Christus begegnen dürfen. Darauf können wir uns als Gemeinde wirklich freuen! Also: „Freut euch, ihr Christen in Poing!“

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen Gottes reichen Segen für die Zeit der Vorfreude auf Weihnachten, den Advent, für das Freudenfest der Geburt des Herrn selbst und auch bereits für das neue Jahr 2018! Letzteres dann hoffentlich auch mit dem großen Geschenk der Kirchweihe für unsere Gemeinde!

**Ihr Christoph Klingan**

Pfarrer

# Jesus ist kommen, Grund ewiger Freude

A und O, Anfang und Ende steht da.  
Gottheit und Menschheit vereinen sich beide;  
Schöpfer, wie kommst du uns Menschen so nah!  
Himmel und Erde, erzählt's den Heiden:  
Jesus ist kommen, Grund ewiger Freuden.

Diese Verse dichtete 1736 der evangelisch-lutherische Pfarrer, Pädagoge und Liederdichter Johann Ludwig Allendorf. Im Evangelischen Gesangbuch findet sich der Text unter EG 66 als Weihnachtslied.

„Alle Jahre wieder“ lassen wir uns daran erinnern, dass Gott in Jesus, dem Christus, Mensch geworden ist. In ihm offenbart sich der „Grund ewiger Freude“! Viele Menschen lassen sich von dieser Freude anstecken, zumindest ist die Zahl derer ungebrochen groß, die am Heiligen Abend in die Kirchen strömen - und das trotz vieler Kirchenaustritte und der wahrnehmbaren Entchristlichung der Gesellschaft: Ein wundersames Phänomen. Scheinbar tut der Verkündigungengel, der den Hirten die freudige Kunde bringt, ganze Arbeit. Noch heute. Der Engel ruft:

„Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.“ (Lk 2,10-12).

Diesem Engelsruf folgen die Menschen noch heute mit einer gewissen Neugier: Sie wollen noch immer wissen, was denn da los ist im Stall zu Bethlehem. Und ich bin sicher, sie möchten staunen und sich anrühren lassen. Ich frage mich als Pfarrer häufig, was unsere „Weihnachtschristen“ wahrnehmen: Was sehen sie, wenn sie dem Ruf gefolgt sind und am Heiligen Abend das Gotteshaus betreten? Der Eine sieht nur die Oberfläche, das war damals der schmutzige Stall, heute die volle, weihnachtlich geschmückte Kirche. Doch dem für Gottes Wort geöffnetem Herzen zeigt sich die Tiefe der Weihnachtsbotschaft, und damit nicht weniger als die Menschwerdung Gottes. Gott-mit-uns!

Die „große Freude“ kommt zu uns Menschen. Die Freude kommt von oben und wird in eine Welt hineingegossen, die oft voller negativer Emotionen ist wie Trauer, Wut oder Angst. Ob uns die Freude erfasst? Ob sie unsere belastenden Gefühle verwandeln und diese Welt verändern kann? Bitten wir Gott darum und seien wir voller Vor-Freude.

„Himmel und Erde, erzählt's den Heiden: Jesus ist kommen, Grund ewiger Freuden.“

Ich wünsche Ihnen allen eine frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

**Michael Simonsen**  
Evangelischer Pfarrer

# Adventszeit - Krippenzeit

Seit nun schon 10 Jahren ist das Krippenteam von St. Michael aktiv. Im Laufe dieser Jahre konnten wir viele kunstvoll mit Hand gestaltete Terrakottafiguren von einer süditalienischen Werkstatt erwerben. Und so ist es uns nun möglich, fünf Szenen der Weihnachtszeit zu gestalten.

Zum **1. Advent** wird das Bild „Hirten auf dem Felde“ aufgebaut.

Am **8. Dezember** kann man die „Erscheinung des Engels und die Verkündigung“ sehen.

Endlich dann am **Heiligen Abend** der Höhepunkt: „Christi Geburt“.

Am **6. Januar** kommen die „Heiligen Drei Könige“ mitsamt Kamel zu Besuch.

Eine Woche später, am **14. Januar** werden wir die „Flucht nach Ägypten“ gestalten.

Über jeder Szene steht im Hintergrund die Stadt Jerusalem. Sie soll die Vollendung des Lebensweges Jesu Christi zeigen.

Allen Betrachtern wünschen wir eine besinnliche Adventszeit und gesegnete Weihnachten.

**Rosemarie Obermeier**  
Krippenteam



## Gruppen.Leben: Cursillo

„Gott schickt uns den guten Hirten, der seine Herde zusammenführt.“

Unter diesem Motto fand am 11. Juli 2017 im Pfarrheim Rupert Mayer ein Cursillo-Treffen statt. Etwa 50 Frauen und Männer kamen im Edith-Stein-Saal zusammen. Die Poinger Gruppe hatte den Saal schön vorbereitet und einen Altar mit Blumen und Bildern zum Thema „Jesus, der gute Hirte“ geschmückt. Schön, dass so viele unserer Einladung gefolgt sind. Pater Bernhard Dietrich SJ war gekommen, um mit uns das Cursillo-Treffen zu feiern. Er ist einer von zwei Priestern, die von der Erzdiözese zur Betreuung des Cursillo bestellt sind.

Wir haben uns sehr gefreut, dass Herr Pfarrer Klingan uns kurz besuchte und Pater Bernhard und die TeilnehmerInnen in unserer Pfarrei willkommen hieß.

Pater Bernhard gestaltete den Abend auf der Grundlage des Psalm 23 „Gott ist mein Hirte“. Vor allem die Poinger Gruppe, aber auch einige Gäste hatten sich auf das Thema vorbereitet und über eigene Erfahrungen mit „Gott, dem guten Hirten“ berichtet. Wir sind nicht allein auf dieser Welt. Gott ist in allen Lebenslagen bei uns und immer für uns da wie ein Hirte, der für seine Schafe sorgt. Mit Begeisterung sangen die Versammelten die schönen Lieder aus dem Cursillo-Liederbuch, die unsere beiden bewährten Gitarre-Spielerinnen bestens begleiteten. Mit einer Agape, bei der die mitgebrachten kleinen Speisen verzehrt wurden, klang das Treffen fröhlich aus.

*Weiter auf der nächsten Seite ->*

Was bedeutet Cursillo?

Nach dem 2. Weltkrieg machte sich von der Insel Mallorca eine Gruppe Jugendlicher zu einer Wallfahrt nach Santiago de Compostela auf. In der Vorbereitung darauf ist der Cursillo entstanden. Das Wort ist spanisch und bedeutet "kleiner Kurs" zur Vertiefung des Glaubens. Die Initiatoren waren der Laie Eduardo Bonnin, der Priester Sebastian Goyá und Bischof Juan Hérvas. Von Spanien aus fand der Cursillo Eingang in die christliche Welt. Er ist inzwischen weltweit verbreitet. Z.B. war das 7. Welttreffen 2013 in Brisbane in Australien.

Was ist Cursillo heute, hier bei uns?

In einem intensiven Wochenende kann man gemeinsam mit einem Team engagierter Christen und zwei Priestern in einem Exerzitien- oder Bildungshaus im Cursillo den Kern des christlichen Glaubens und die befreiende Botschaft des Evangeliums erleben. Wer will es probieren? Näheres finden Sie unter [www.cursillo-muenchen.de](http://www.cursillo-muenchen.de) oder im Flyer am Schriftenstand in der Kirche und in den beiden Pfarrheimen.

In Poing gibt es seit vielen Jahren eine Cursillo-Gruppe, die sich etwa alle drei Wochen trifft zum Bibelgespräch, zum Beten, Singen und zum Austausch über religiöse, aber auch alltägliche Dinge. Wenn Sie mehr über unsere Gruppe wissen wollen, können Sie sich gerne an mich wenden.

### **Angela Scholz**

Poinger Cursillo-Gruppe

Tel.: 08121/82330



## Schatten und Licht

Im Frühjahr gab es auf der Fairhandelsmesse die neuen Sorten der Biochips aus Maniok (Wurzelgemüse) von El Puente zu probieren: chilli, sour creme, barbecue... und wir freuten uns sehr darauf, diese im Herbst im Weltladen anbieten zu können. Leider ist aber aufgrund zu starker Regenfälle ein Teil der indonesischen Maniokernte in der Erde verrottet, ein anderer Teil wurde vorsorglich früher geerntet und die Maniokknollen waren deutlich kleiner als sonst. Dies bedeutet, dass die Produzenten nicht wie geplant liefern können und derzeit fraglich ist, wann wir mit einer Lieferung rechnen können. Für uns Europäer ein „Warteproblem“, für die betroffenen Kleinbauern dagegen kann ein Ernteausfall dramatische Auswirkungen haben.

Ein ähnlich klimatisches Problem plagt die Mangobauern auf den Philippinen und damit auch die Kleinbauern von PREDA, deren Produkte wir beziehen. Als Auswirkung des weltweit fortschreitenden Klimawandels hat sich die diesjährige Mangoernte gleich um mehrere Monate verschoben. Dies bringt auch hier Lieferschwierigkeiten mit sich und wiederum für die Bauern Einkommensverluste.

Weniger vom Klima abhängig ist dagegen ein Produkt aus Südafrika, das ich Ihnen als drittes hier vorstellen möchte, denn es ist im wahrsten Sinne ein Lichtblick und zudem ein attraktives Weihnachtsgeschenk: Das Sonnenglas - ein nach Belieben dekorativ zu füllendes Einmachglas mit LEDs im Deckel, die sich im Sonnenlicht aufladen und in der Nacht warmes Licht spenden. Das Gefäß mit einem hohen Anteil an Recyclingmaterialien wurde entwickelt als vollwertige Lichtquelle für Menschen in Südafrika, die keinen Zugang zur Stromversorgung haben.

*Weiter auf der nächsten Seite ->*

Das Projekt hat mittlerweile 60 Vollzeitarbeitsplätze geschaffen für bislang arbeitslose Menschen aus den Townships. Mit dem Kauf wird zudem ein Bildungsfond finanziert, der unter anderem Unterrichtsstunden während der Arbeitszeit ermöglicht, damit die Mitarbeiter zu einem Schulabschluss gelangen können. Ein in vieler Hinsicht nachhaltiges Produkt, ein Licht für Afrika, und ein Licht aus Afrika, welches das Leben aller erhellen soll.

Die ersten drei Sonnengläser haben wir bereits am Marktsonntag verkauft, wir werden Nachschub anfordern und freuen uns, wenn wir Ihr Interesse dafür geweckt haben.

Wir wünschen Ihnen eine frohe Weihnachtszeit mit viel Licht, das nicht nur uns leuchtet.

**Christa Bauer-Germeier**  
Weltladenteam

Der Weltladen in der Christuskirche ist während der Schulzeit sonntags nach dem Gottesdienst und mittwochs von 17:30 bis 19:00 Uhr geöffnet. Näheres entnehmen Sie bitte dem Ortsnachrichtenblatt.



## Wie gut kennen Sie unsere Pfarrei?

Im letzten Pfarrbrief war ein Feldkreuz in Angelbrechting (Ecke Bergstr./ Dorfstr.) sowie die Figur der hl. Katharina (auf der rechten Seite des Kirchenschiffs von St. Michael) zu identifizieren.

Heute suchen wir einen Ort in Poing, an dem Sie viele Kreuze finden können.

Tipp: Von dort aus sind zu bestimmten Uhrzeiten Klänge zu hören.

Unter den Einsendern der richtigen Antworten (via Briefkasten des Pfarrbüros oder Mail an [Pfarrbrief-Poing@ebmuc.de](mailto:Pfarrbrief-Poing@ebmuc.de)) verlosen wir wieder einen Büchergutschein über € 10.-





## **Rückblick**

**Ministrantenausflug**

**Ministranteneinführung**

**Herbstfest der Pfadfinder**

# Das neue Schuljahr versüßt

## 46 Ministranten auf Ausflug

Am ersten Samstag des neuen Schuljahres machte der mit Minis vollbesetzte Bus einen großen Bogen um das Oktoberfest und steuerte den Skyline Park nahe Bad Wörishofen an. Der Freizeitpark war das Ziel des Ministrantenausflugs, zu dem Pfarrer Klingan eingeladen hatte. In Kleingruppen schwirrten unsere Minis in alle Himmelsrichtungen aus. Für jedes Alter – die jüngsten waren neun, die Ältesten 17 – standen viele Fahrgeschäfte und Attraktionen bereit und versprachen Spaß und Action: Sky Fall, Sky Rider, Sky Spin, Sky Rafting, Sky Spin, Sky Walk, Sky Jet, Sky Wheel ... - erst einmal galt es, sich zu orientieren und dann ging's los. Mittags trafen wir uns alle gemeinsam zur Brotzeit, die von einem spendierten Eis gekrönt wurde. Das schmeckt eigentlich immer, aber bei strahlendem Spätsommerwetter gleich noch mehr. Natürlich verging der Tag viel zu schnell, aber Spaß gemacht hat's allemal. Vielen Dank den Begleitern der einzelnen Gruppen!

**Michael Wendlinger**

Pastoralreferent





## Einführung neuer Ministranten an Kirchweih

Am 15. Oktober 2017, dem Kirchweihsonntag, wurden beim Gottesdienst um 10.00 Uhr neun Mädchen und Buben aus dem Kreis der diesjährigen Erstkommunionkinder als neue Ministranten in unserer Pfarrei eingeführt. In den Wochen zuvor haben sie sich unter der fachkundigen Anleitung der Oberministranten Helen, Patrick, Paula und Veronika auf ihre Aufgaben bei den Gottesdiensten vorbereitet. Dieser Zuwachs bei unserer großen Ministrantenschar freut uns sehr. Wir wünschen den „Neuen“ Gottes Segen für ihren wichtigen Dienst am Altar und nicht zuletzt viel Freude an der Gemeinschaft, die auch außerhalb der Kirchenmauern bei verschiedenen Aktionen gepflegt wird!

**Christoph Klingan**  
Pfarrer



# Herbstfest der Pfadfinder

Am 30.09.2017 hat sich unser Stamm zum Herbstfest getroffen. Aufgrund der schlechten Wetterprognose kurzerhand ins Pfarrheim Pater Rupert Mayer verlegt, trafen sich hier die Mitglieder des Stammes, des Förderkreises und die Eltern, um gemeinsam Zeit zu verbringen. Vor allem für die Eltern ist es immer eine schöne Gelegenheit, „echte“ Pfadfinderaktionen mitzuerleben.

Gestartet sind wir mit dem Nachmittagsprogramm, zu dem jede Stufe etwas beigetragen hat. Konnte man bei den Wölfingen Dosen werfen und bei den Jupfis Strockbrot über dem Feuer backen, hieß die Pfadfinder-Stufe die Besucher mit der „Bude der Faszination“ willkommen. Hier erwarteten jeden Entdecker ganz eigene fantastische Erlebnisse. Die Rover haben sich in der Zeit um das leibliche Wohl gekümmert und mit verschiedenen Cocktails auch etwas für die Älteren geboten.

Zum Abendessen haben wir gegrillt. An dieser Stelle nochmal vielen Dank an alle Eltern, die reichhaltig zum Beilagenbuffet beigetragen haben!

Anschließend wurde es gemütlich. Bei Lagerfeuer und Gitarre haben wir den Abend in einer Jurte ausklingen lassen. Gegen 20:30 Uhr verabschiedeten wir die Eltern in ihren wohlverdienten Feierabend. Wir Pfadfinder haben dann unter uns noch ein bisschen länger Zeit am Lagerfeuer verbracht und im Pfarrheim übernachtet.

Das Herbstfest rundet somit das „Außenjahr“ der Pfadfinderaktionen ab, welches im Frühjahr mit dem Georgslauf startet.

Gut Pfad!

**Dominik Hohl**

Tipp für Genießer: Auf dem Poinger Christkindlmarkt sollten Sie sich auch dieses Jahr unsere leckeren Waffeln nicht entgehen lassen!



# Vorschau

**Engelamt**

**Stille Stunde**

**Krankengottesdienst**

**Friedenslicht**

**KDFB Termine**

**Sternsinger**

**PGR-Wahl**

**Firmung**

**Familienwochenende**

**Bevorstehende  
Bauprojekte**

## Engelamt, 7. Dezember, 6.00 Uhr, Kirche St. Michael

Bei obenstehender Terminangabe handelt es sich um keinen Druckfehler. Am Donnerstag der 1. Adventwoche frühmorgens ist tatsächlich etwas in unserer Pfarrkirche geplant! In unserer Gemeinde ist es ja seit Jahren Tradition, die sog. „Engelämter“ als Abendmessen am Donnerstag zu feiern. Bei diesen Gottesdiensten, die nach dem Eröffnungsvers des einschlägigen Messformulars auch „Rorate“ genannt werden, wird besonders der Beitrag der Seligen Jungfrau Maria zum weihnachtlichen Geschehen in den Blick genommen. Denn dank ihrem „Ja“ wurde Gott Mensch und hat in Jesus Christus Licht in die Welt gebracht. Andernorts sind die Engelämter frühmorgens. In den nur von Kerzenschein erhellten Kirchen wird die Heilige Messe gefeiert, sehr häufig unter breiter Beteiligung vieler gläubiger Frühaufsteher. Vielleicht gibt es ja auch in Poing einige davon. Deshalb laden wir Sie zu o.g. Termin ganz herzlich zu einem stimmungsvollen Gottesdienst bei Kerzenschein ein! Gönnen Sie sich diesen besonderen geistlichen Akzent in der Adventszeit! Noch ein praktischer Hinweis: Sie können gerne selbst eine Kerze mitbringen. Wir werden aber auch welche bereithalten.

**Christoph Klingan**  
Pfarrer



## Stille Stunde

*„Wenn die stade Zeit vorbei ist, wird's wieder ruhiger“  
(Karl Valentin)*

Allgemein wird die Adventszeit „stade Zeit“ genannt. Sie soll uns vorbereiten auf Weihnachten, uns Zeit geben, um inne zu halten und nachzudenken.

Die Realität schaut aber anders aus: Geschenke wollen besorgt werden, Nikolaus- und Weihnachtsfeiern in der Arbeit und in den Vereinen stehen an, Christkindl- und Weihnachtsmärkte möchten besucht, Karten geschrieben und die Feiertage und zugehörige Einkäufe organisiert werden.

Wir möchten Ihnen eine Auszeit aus dieser Hektik anbieten:

Jeden Mittwoch in der Adventszeit wird die Kirche von 20:00 – 21:00 Uhr geöffnet und mit Kerzenlicht erleuchtet sein.

Nutzen Sie diese Möglichkeit, um bei sich anzukommen, sich nicht ablenken zu lassen und die Adventszeit („Ankunft“) bewusst zu genießen.

Ob Sie dabei 5 oder 50 Minuten in der Stille der Kirche verbleiben – das liegt allein an Ihnen.

Wir von der Kolpingfamilie wünschen Ihnen aber eine ruhige und stade Zeit – für das Wichtige im Leben.

**Thomas Stiegler**

Kolpingfamilie Poing



## **„Ist einer von Euch krank...“**

Die Kirche, die auf Jesus Christus gegründet ist, möchte kranken und alten Menschen die Zuwendung Jesu nahe bringen und selbst Zeichen sein, dass Gott den Menschen beisteht in jeder Krankheit und in jeder Not. Im Sakrament der Krankensalbung und im Empfang der Krankenkommunion wird dies erfahrbar.

In der Adventszeit wird deshalb wieder ein Gottesdienst für kranke, ältere und behinderte Menschen angeboten mit der Gelegenheit, die Krankensalbung zu empfangen.

**Der Gottesdienst wird am  
Donnerstag, den 07.12.2017 um 14:00 Uhr  
im Pfarrheim St.Michael  
in der Schulstrasse 29c gefeiert.**

Anschließend nehmen wir uns bei Kaffee und Kuchen wieder Zeit zum Gespräch mit Ihnen. Pfarrer Christoph Klingan und der Pfarrgemeinderat freuen sich auf Sie.

**Karin Butschek**  
Pfarrgemeinderat

## Friedenslicht von Betlehem

Das Friedenslicht ist eine Initiative des Österreichischen Rundfunks (ORF) aus dem Jahr 1986. Mit dem Flugzeug wird das Licht jedes Jahr von Betlehem nach Wien transportiert. Von dort kommt es am 3. Advent nach Deutschland, wo es als Gemeinschaftsaktion der Pfadfinder weitergegeben wird.

Das Thema der diesjährigen Friedenslichtaktion lautet: „Auf dem Weg zum Frieden“.

Das Friedenslicht aus Betlehem überwindet auf seinem über 3.000 Kilometer langen Weg nach Deutschland viele Mauern und Grenzen. Es verbindet Menschen vieler Nationen und Religionen miteinander.

Am Vorabend des 4. Advents kommt das Licht auch nach Poing. Unsere Pfadfinder bringen es in unsere Kirche und gestalten den Gottesdienst mit (Samstag, 23.12., 18:00 Uhr).

Herzliche Einladung!



# Termine im Advent 2017

Wie schon seit vielen Jahren treffen wir uns in der Adventszeit montags (4.12., 11.12. und 18.12.) um 9:00 Uhr zu einem Morgenlob im Pfarrheim St. Michael.

Ein Stuhlkreis, Gebete, schöne Lieder, Gedichte und ein Adventkranz - schöner kann man eine Woche in der Vorweihnachtszeit nicht beginnen !

Unsere weiteren Termine:

Mittwoch, 6.12.                      Adventsfeier  
14:30 Uhr                              im Pfarrheim St. Michael

Donnerstag, 14.12.                  Frauenbund-Engelamt  
19:00 Uhr                              in der Kirche St. Michael  
Wir gedenken unserer Mitglieder, die in diesem  
Jahr verstorben sind.

Mittwoch, 20.12.                    Weihnachtlicher Nachmittag  
14:30 Uhr                              im Pfarrheim St. Michael

Wir wünschen allen eine staade, besinnliche Adventszeit und ein friedliches Weihnachtsfest !

**Annemarie Kotre**  
Frauenbund Poing



# Sternsingeraktion

## Segen bringen – Segen sein!

Liebe Pfarrgemeinde!

Auch nächstes Jahr wollen die Sternsinger Ihnen den Segen in Ihre Häuser bringen. Vom 03. bis 06. Januar 2018 gehen unsere Sternsinger wieder durch die Straßen von Poing. Wenn Sie den Besuch der „Heiligen Drei Könige“ wünschen, so melden Sie sich bitte bis 02. Januar 2018 im Pfarrbüro, Tel. 8 13 43, an.

Poing ist in 4 Gebiete eingeteilt, so dass Sie genau sehen, wann die Sternsinger an welchem Tag in welchem Gebiet unterwegs sind.

- 03. Januar 2018** (ab Mittag): Bereich zwischen Gruber Straße – Kirchheimer Allee  
– Bergfeldstraße bis Grünzug (Römersiedlung)
- 04. Januar 2018:** Seewinkel – Zauberwinkel – Angelbrechting
- 05. Januar 2018:** Bereich südlich der S-Bahn – Grub
- 06. Januar 2018:** Bereich zwischen Plieninger Straße - Friedensstraße  
– Marktstraße bis Grünzug

Diese Einteilung kann auch auf unserer Pfarrei-Homepage ([www.st-michael-poing.de](http://www.st-michael-poing.de)) eingesehen werden.

So hoffen wir, Ihnen ein langes Warten zu ersparen, auch wenn wir nicht genau die Uhrzeit angeben können.

Wer noch bei den Sternsingern mitmachen möchte, ist herzlich willkommen. Anmeldezettel liegen in der Kirche auf. Bitte ausfüllen und bis 15. Dezember 2017 im Pfarrbüro abgeben.

**Andrea Paul, Irene Fischer und Michael Wendlinger**  
Für die Sternsinger



GEMEINSAM  
GEGEN  
KINDERARBEIT

\* IN INDIEN  
UND WELTWEIT

SEGEN \* BRINGEN  
SEGEN SEIN



AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20 \* C + M + B + 18

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“  
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

[www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de)

# Pfarrgemeinderatswahl



Das II. Vatikanische Konzil hat die biblische und altkirchliche Idee von der Kirche als Volk Gottes und vom gemeinsamen Priestertum aller Getauften mit dem Dokument „Lumen Gentium“ wieder aufgegriffen. Diese erneuerte Sicht auf die Kirche als Gemeinschaft der Glaubenden und als Gemeinschaft der Sakramente (communio sanctorum) galt es zu vermitteln und umzusetzen. Diese Aufgabe blieb für den Bereich der deutschen Bischofskonferenz der „Würzburger Synode“ 1971 bis 1975 vorbehalten. Die Synode versuchte mit Hilfe ihres Leitbildes der christlichen Gemeinde, „die ihr Leben im gemeinsamen Dienst aller und in unübertragbarer Eigenverantwortung jedes einzelnen gestaltet“, die verschiedenen Dienste in der Kirche in ein theologisches und pastorales Gesamtkonzept zusammenzuführen.

In der Praxis entstanden hieraus die Gremien, Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen, die nach Auffassung der Diözesanleitung zum Gelingen der kirchlichen Grundvollzüge – der Verkündigung, der Liturgie und der Diakonie – vor Ort entscheidend beitragen und daher Anerkennung genießen.

Nach der Aufbruchsstimmung des II. Vatikanischen Konzils ist es heute (leider) nicht mehr selbstverständlich, sich als Ehrenamtlicher in kirchlichen Gremien (und nicht nur dort) zu engagieren. Dennoch ist es wichtig, dass sich immer wieder Männern und Frauen finden, die sich als Mitglieder des Pfarrgemeinderats mit ihrer Zeit, ihrem Glauben, ihren Erfahrungen, ihrem Wissen und ihrer Kreativität für die Kirche vor Ort einsetzen. Nur so bleibt die Kirche ein lebendiger Ort der Nähe und Begegnung!

Unter dem Motto „Du bist Christ - Mach was draus“ finden am 25. Februar 2018 die nächsten Pfarrgemeinderatswahlen statt. Hierzu haben die Katholikenräte der Erzdiözese München und Freising Änderungen der Rechtsgrundlagen beschlossen, die von Reinhard Kardinal Marx zum 1. Juli 2017 in Kraft gesetzt wurden.

Für uns als Pfarrei ist wichtig, dass die Wahl als allgemeine Briefwahl durchgeführt wird. Jedes wahlberechtigte Mitglied der Pfarrei - jeder der das 14. Lebensjahr am Wahltag vollendet und seinen Hauptwohnsitz in Poing hat – erhält die Wahlunterlagen nach Hause zugestellt und kann sie bis zu einem noch festzulegenden Stichtag dem Wahlvorstand zuleiten, bzw. am Wahltag in die Wahlurne einwerfen.

Diese Änderung zielt darauf ab, die Wahlbeteiligung insgesamt zu steigern. In Gemeinden, in denen zuletzt die Möglichkeit der allgemeinen Briefwahl eröffnet war, lag die Wahlbeteiligung deutlich über 30 %, hier in Poing lag sie zuletzt mit personalisierten Wahlbenachrichtigungskarten bei 12 %.

Eine weitere Änderung betrifft die reduzierte Anzahl der zu wählenden Mitglieder: Der amtierende Pfarrgemeinderat hat deren Zahl in seiner Sitzung am 11. Oktober 2017 auf acht festgelegt. Damit wird der Tatsache Rechnung getragen, dass es zunehmend schwierig ist, eine Kandidatenliste zu erstellen, die tatsächlich eine Auswahl eröffnet.

Weitere Änderungen der Rechtsgrundlagen für die Räte der Diözese betreffen die Zusammenarbeit in Pfarrverbänden, die Delegation in überörtliche Gremien (z.B. Dekanatsrat) und die Zusammenarbeit mit dem Seelsorgeteam vor Ort.

Die Pfarrgemeinde St. Michael in Poing steht vor großen Herausforderungen und Veränderungen und bietet damit großen Gestaltungsspielraum. Wirken Sie dabei mit, diesen für die Schaffung einer lebendigen und dem Menschen zugewandten Kirche zu nutzen: Nehmen Sie ihr Wahlrecht wahr – noch nie war es so einfach!

**Franz Hohl**

Vorsitzender des Pfarrgemeinderates

# Firmvorbereitung

## „Damit der Funke überspringt“

Am Freitag, den 23. März 2018, wird Domkapitular Msgr. Wolfgang Huber zur Firmspendung nach Poing kommen. 50 junge Menschen haben sich angemeldet, um sich bei verschiedenen Veranstaltungen unter dem Motto „Damit der Funke überspringt“ auf den Empfang des Sakraments vorzubereiten.

Die Firmvorbereitung hat mehrere Säulen:

- o An drei gestalteten **Nachmittagen** erfahren die Jugendlichen Gemeinschaft und haben die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Themen zu Glauben und Kirche zu befassen.
- o Beim Besuch bzw. der Mitarbeit bei unterschiedlichen **Projekten** erleben die Firmlinge, wo und wie sich Kirche in der Welt einbringt und mit welchen Veranstaltungen unsere Pfarrgemeinde aktiv ist. Es kann also gut sein, dass Sie bei einer pfarreilichen Veranstaltung Firmlingen begegnen, die sich engagieren!
- o Auch in den **Gottesdiensten** werden die jungen Leute sichtbar sein, damit sie Sicherheit im Ritus finden und dem Gehalt der Eucharistiefeier neu auf die Spur kommen.
- o Im Zentrum der Vorbereitungszeit steht ein gemeinsames **Wochenende**, das wir in Benediktbeuern verbringen werden. Dort wird Zeit sein für religiöse Erfahrungen und Gespräche. Die gemeinsamen Gebetszeiten werden wir recht unterschiedlich gestalten, so dass sich auch die Jugendlichen einbringen und wiederfinden können.
- o Zum **Rahmenprogramm** gehören ein Firmauftaktgottesdienst, ein Dekanatsjugendgottesdienst, eine Agapefeier mit Eltern und Paten, sowie eine letzte Probe vor dem feierlichen Firmgottesdienst.

Damit die Vorbereitungszeit bunt und vielfältig wird, engagieren sich eine ganze Reihe jugendlicher und erwachsener ehrenamtlicher Mitarbeiter aus unserer Pfarrei und tun ihr Bestes, damit der Funke des Glaubens und der Begeisterung auf die jungen Menschen überspringt.

**Kathrin Peis**

Gemeindereferentin



## Familienwochenende: L(i)ebe

Im kommenden Jahr bietet die Kolpingfamilie Poing erneut ein Familienwochenende an. Es findet diesmal vom 13. - 15. April 2018 in der Nähe von Moosburg statt.

Wir gönnen uns eine Auszeit vom Alltag und beschäftigen uns mit dem Thema „L(i)ebe“. Leben wir bewusst - was sind unsere Träume - wie können wir diese verwirklichen?

Diese Suche werden wir teilweise gemeinsam und teilweise nach Altersgruppen getrennt durchführen, so dass sich die Kinder spielerisch mit ihren Vorstellungen befassen können.

Auch gemeinsame Aktionen und Zeit für die gesamte Familie runden das Programm ab. Näheres zum Thema und zur Anmeldung wird ab Anfang Dezember im Gemeindeblatt veröffentlicht bzw. entsprechende Flyer liegen in der Kirche aus.

**Thomas Stiegler**  
Kolpingfamilie Poing



# Informationen zu bevorstehenden Bauprojekten der Kirchenstiftung

## **Pfarrhaussanierung/Umzug des Pfarramts**

Nach einem längeren Verfahren wurde zwischenzeitlich die von der Kirchenverwaltung beantragte Generalsanierung des Pfarrhauses an der Schulstraße von den zuständigen Stellen im Erzbischöflichen Ordinariat genehmigt. In der ersten Jahreshälfte 2018 werden die Arbeiten konkret beginnen. Im Zuge der Sanierung wird das Erdgeschoss des Pfarrhauses so umgestaltet, dass künftig neben dem Pfarrer auch die pastoralen Mitarbeiter ein eigenes Büro haben werden. Zudem wird ein Besprechungsraum eingerichtet und ein barrierefreier Zugang zum Haus geschaffen, auch mit entsprechendem Besucher-WC. Im ersten Stock werden die Wohnung des Pfarrers und ein kleines Gäste- bzw. Mitarbeiterapartment Raum finden. Aufgrund der Generalsanierung wird das Pfarramt Anfang 2018 in Räume im Pfarrheim St. Michael umziehen und dort bis zum Abschluss der Sanierung bleiben.

## **Neubau des Kindergartens „Am Endbachweg“**

Nach einem längeren Abstimmungsprozess konnten zwischen dem Erzbischöflichen Ordinariat und der Gemeinde Poing eine Einigung hinsichtlich der Finanzierung des Neubaus unseres Kindergartens „Am Endbachweg“ erzielt werden. Wie bereits bei einem Elternabend Ende September mitgeteilt, wird der Kindergarten im Sommer 2018 in das Ausweichquartier (entsprechende Container) beim Verkehrsübungsplatz an der Hohenzollernstraße umziehen und dort bis zur Fertigstellung des Neubaus bleiben.

## **Christoph Klingan**

Pfarrer



# **Unser Kirchenneubau**

**Auf dem Weg zur Weihe**

**Ich schweige nicht**

**Verlängerte Vorfreude**

## Auf dem Weg zur Weihe



Der Nachmittag des Frauenbundes am 20. September hatte einen besonderen Anlass: Er war der Weihe der neuen Kirche gewidmet, die bekanntlich verschoben wurde.

Dennoch: Das Pfarrheim war festlich dekoriert, zu Gast waren Pfarrer Christoph Klingan und Monsignore Rainer Boeck, der Geistliche Beirat unseres Diözesanverbandes, und die vorbereiteten 60 Plätze waren besetzt. Für musikalischen Genuss sorgte Gerhard Fischer.



*Weiter auf der nächsten Seite -->*

Nach dem Vortrag von Msgr. Boeck über den Kirchenbau von Poing haben uns Annemarie und Christina auf einen virtuellen Pilgerweg mitgenommen – mit Hilfe von zahlreichen Geschichten und Fotos, Gebeten und Liedern. Ausgangspunkt war die Kirche St. Michael. Der Weg führte nach Garkofen zur Lourdes-Kapelle, über Felder und Wiesen dann nach Angelbrechting. Das Wegkreuz am Ortsanfang war ein Etappenziel, von dort ging es zurück zum Poinger Bahnhof, wo die S-Bahn uns nach Grub brachte. Dort steht seit 1819 die Ulrichskapelle. Zurück wieder nach Poing, am Bergfeldsee rechts in den Bergfeldpark bis zu einer Marienkapelle. Erbaut wurde sie mit Spenden und viel Eigenleistung der Marianischen Männerkongregation. Am Ende gelangten wir bei unserem virtuellen Pilgerweg an die neue Kirche Sel. Rupert Mayer. Damit ging ein schöner Nachmittag zu Ende. Nun freuen wir uns auf die Weihe der Kirche.

### **Annemarie Kotre**

Frauenbund Poing



# Ich schweige nicht



Mit dem passenden Lied „Wo das Reden Mut verlangt“ von Kathi Stimmer begann am 5. November der Gottesdienst anlässlich des Patroziniums von Pater Rupert Mayer. Besonders begrüßt wurden sowohl die Mitglieder der neuen Wohngruppe aus Steinhöring in unserer Pfarrgemeinde als auch Diözesan-Caritasdirektor Prälat Hans Lindenberger. Gemeinsam mit Pfarrer Christoph Klingan zelebrierte er den Gottesdienst im voll besetzten Pfarrheim Pater Rupert Mayer. Ein Höhepunkt war dabei die Predigt von Prälat Lindenberger: Er erzählte aus dem Leben von Pater Rupert Mayer, seinem Engagement für Menschen aller Schichten in der Zeit nach dem ersten Weltkrieg und den vielen Versuchen der Nationalsozialisten, den Jesuiten mundtot zu machen. Rupert Mayers bekanntes „Ich schweige nicht“ wurde ein Sinnspruch für seinen Widerstand. Die Worte sind auch auf einer der vier Glocken unserer neuen Kirche angebracht. Deren Läuten ist laut Prälat Hans Lindenberger für unsere Pfarrgemeinde und seine Gremien wie Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung Aufruf und Verpflichtung und soll uns wie ein Ohrwurm daran erinnern, worum es in unserem Glauben und Leben gehen soll: wach und lebendig für Menschen und ihre Probleme sein und voller Mut die Liebe zu den Mitmenschen leben. Diese Glaubenshaltung fand auch im Hochgebet mit dem Ruf „Gib uns Glaube, Hoffnung und Mut“ Ausdruck.

Abgerundet wurde dieser besondere Gottesdienst zum Namenspatron des Pfarrheimes und der neuen Kirche mit einem Blick in unsere neue Pfarrkirche – zwar noch teilweise eine Baustelle, aber trotz der Verhüllungen von Altar, Ambo und Marienstatue ein Versprechen für die Zukunft, die wir mit Mut und Freude angehen können.

**Thomas Stiegler**

## Verlängerte Vorfreude



Wie sicher zwischenzeitlich alle Leserinnen und Leser dieses Pfarrbriefs durch die entsprechenden Mitteilungen unserer Pfarrei, des Erzbischöflichen Ordinariats München und die einschlägigen Medienberichten wissen werden, verzögert sich leider die Fertigstellung unseres Kirchenneubaus. Aufgrund der Insolvenz der Fassadenbaufirma konnten die Arbeiten an der Fassade der Kirche Sel. Rupert Mayer noch nicht fertiggestellt werden. Aufgrund der dadurch geänderten Terminlage haben sich auch andere Arbeiten, etwa bei der Innenausstattung verzögert. Derzeit (Stand November 2017) kann von den unmittelbar Verantwortlichen (Projektsteuerung, Bauleitung) noch keine belastbare Auskunft für den Zeitpunkt des Abschlusses der Arbeiten an unserer neuen Pfarrkirche gegeben werden. Die dafür notwendigen vertraglichen Vereinbarungen mit den beteiligten Firmen sind aber zwischenzeitlich kurz vor dem Abschluss. Trotz dieser positiven Entwicklung müssen wir also noch etwas Geduld haben bis zur Kirchweihe. Wir gehen gemeinsam mit den verantwortlichen Stellen des Ordinariats aber jetzt fest davon aus, dass die Fertigstellung in der ersten Jahreshälfte 2018 erfolgen wird. Dann wollen wir natürlich unsere neue Pfarrkirche zeitnah mit der Kirchweihe in Besitz nehmen und gemeinsam „beleben“. Ich versichere Ihnen, dass wir, sobald wir hierfür grünes Licht erhalten, umgehend einen neuen Termin für dieses für unsere Pfarrei so bedeutsame und erfreuliche Ereignis suchen werden. Wie Sie sich vorstellen können, wird auch dies eine durchaus komplexe Angelegenheit, da hierbei viele Faktoren zu berücksichtigen sein werden.

Die Vorbereitung auf dieses Ereignis, die wir für uns in der Pfarrei ja unter das Motto „Menschen verbinden“ gestellt haben, läuft in den kommenden Wochen und Monaten weiter mit einzelnen Programmpunkten - bitte beachten Sie hierzu die jeweils aktuellen Ankündigungen. Sie wird natürlich, wenn wir einen Kirchweihtermin haben, noch einmal sehr an Fahrt zunehmen. Was wir da alles geplant haben, konnten Sie ja schon im letzten Pfarrbrief sehr konkret nachlesen. Wir wollen diese Veranstaltungen dann natürlich alle zu gegebener Zeit „nachholen“.

Bleiben wir also miteinander auf dem Weg zur Kirchweihe und verbinden wir uns immer wieder in der Vorfreude auf dieses große Fest für unsere Gemeinde, ja hoffentlich für ganz Poing und darüber hinaus!

**Christoph Klingan**

Pfarrer



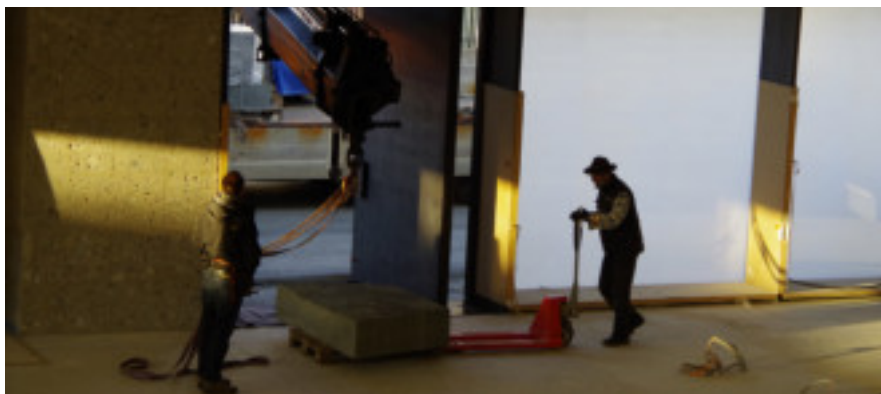
*Steinbruch in Anröchte, aus dem das Material der liturgischen Orte stammt*



*Altar im Rohschnitt*



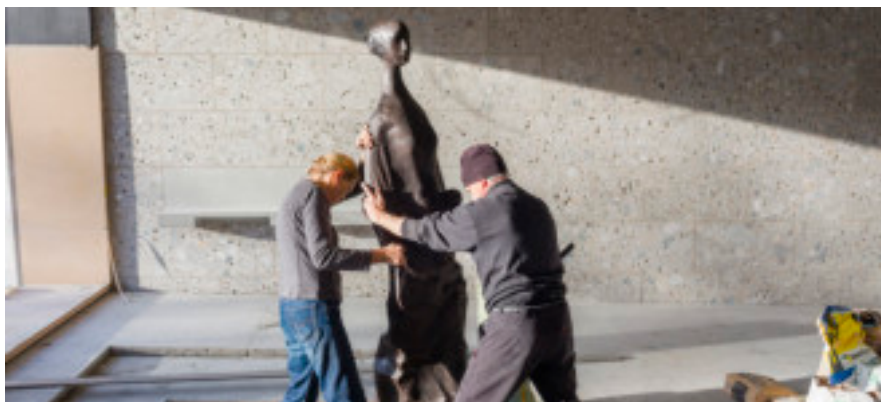
*Tabernakel vor dem Ausschnitt für die Tür*



*Transport des Altars durch das Kirchenportal*



*Arbeit an den liturgischen Orten durch Alfred Karner*



*Aufstellung der Marienstatue von Carola Heine*

## Kirchgeld und Caritas-Beitrag

Auch heuer bitten wir Sie wieder um Überweisung des Kirchgeldes und des Caritas-Beitrages.

Das Kirchgeld beträgt 1,50 € und ist von jedem ortsansässigen Kirchengemeindemitglied zu erheben, wenn es das 18. Lebensjahr vollendet hat und mehr als 1.800,00 € im Jahr eigene Einkünfte bezieht. Auch wenn Sie nicht kirchgeldpflichtig sind und diese 1,50 € ebenfalls der Pfarrgemeinde zur Verfügung stellen wollen und können, sagen wir schon im Voraus ein herzliches „Vergelt's Gott“! Wir freuen uns natürlich über jeden Betrag, den Sie uns zukommen lassen.

Das Kirchgeld verbleibt bei uns in der Pfarrei und dient ausschließlich dem Unterhalt unserer Pfarrkirche einschließlich Gottesdienstbedarf, Strom, Wasser, Müllabfuhr, Kanal, Heizung, Reinigung, etc.

Ferner erinnern wir daran, dass die katholische Kirche im Landkreis Ebersberg seit dem 01.07.1978 eine Caritas-Sozialstation unterhält, für die wir 0,55 € pro Person abführen müssen.

Über die Notwendigkeit einer solchen Einrichtung dürften die Meinungen wohl kaum auseinander gehen. Wir bitten deshalb, diesen relativ kleinen Betrag mit zu bezahlen. Keiner von uns weiß, ob er die dort angebotene Hilfe nicht schon morgen selbst in Anspruch nehmen muss.

Für die Begleichung der erbetenen Beträge bitten wir um Überweisung auf das Konto der Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Michael, Poing bei der Liga Bank, IBAN DE16 7509 0300 0002 1475 13. Der Kontoauszug kann bis zu einem Betrag von 200,00 € als Spendenbeleg beim Finanzamt verwendet werden.

Selbstverständlich ist es auch möglich, Kirchgeld und Caritas-Beitrag im Pfarrbüro während der Öffnungszeiten bar einzubezahlen.

**Rainer Lauterbach**  
Kirchenpfleger

# Das Sakrament der Taufe empfangen in unserer Pfarrgemeinde

24.06.2017	Müller Alina
25.06.2017	Marchl Finn
01.07.2017	Botsford Emily
02.07.2017	Wieser Sarah
08.07.2017	Scholz Luisa
08.07.2017	Schreier Jakob
15.07.2017	Jakus Mia
15.07.2017	Pöschinger Niklas
15.07.2017	Pöschinger Lara
22.07.2017	Alonso Sanchez Korbinian
22.07.2017	Schulze Lena
19.08.2017	Breuer Sophie
19.08.2017	Breuer Paul
02.09.2017	Ruhland Katja
03.09.2017	Lechner Pia
03.09.2017	Lechner Leonard
09.09.2017	Geith Jasmin
16.09.2017	Pöchmann Laura
16.09.2017	Mölle Lilli
30.09.2017	Roehl Samuel
07.10.2017	Topalovic Mario

## **Auswärts wurden getauft:**

29.07.2017	Becker Milena
------------	---------------

## In unserer Kirche haben geheiratet

19.08.2017 Breuer Markus und Albrecht Jacqueline

### Auswärts haben geheiratet:

03.06.2017 Auenhammer Konrad und Sprengel Susanne

17.06.2017 Bachmeier Peter und Smerlinski Magdalena

08.07.2017 Fricke Gregor und Gräfin von Deym Freiin von Stritez Anna

22.07.2017 Heumann David und Huber Juliane

## Auf unseren Friedhöfen fanden die letzte Ruhestätte

22.06.2017 Kauter Gerlinde

23.06.2017 Hainz Johann

09.07.2017 Plötz Ottilie

10.07.2017 Hofbauer Walter

20.07.2017 Kneißl Anna

22.07.2017 Rutzmoser Karl, Dr.

28.07.2017 Rose Rosa Maria

05.08.2017 Mayer Johann

11.08.2017 Friedl Emma

28.08.2017 Goretzki Elisabeth

30.08.2017 Mansvelders Christa

18.09.2017 Olczyk Walter

06.10.2017 Blieninger Marianne

12.10.2017 Pfefferl Christa

# Kontaktaten katholischer Vereine, Verbände und Gruppierungen

## **PEKiP**

**0 81 21 / 8941**

Ansprechpartner: Martina Hohl

## **Kolpingfamilie Poing e.V.**

**0 81 21 / 47 60 725**

Ansprechpartner: Barbara Trampler

[www.kolping-poing.de](http://www.kolping-poing.de)

## **Ministranten**

**poinger-minis@gmx.de**

## **DPSG Stamm Windrose Anzing/Poing**

**0178 / 814 36 42**

Ansprechpartner: Rosalie Nitzl

[www.dpsg-windrose.de](http://www.dpsg-windrose.de)

## **Förderverein Kirchenzentrum Sel. Rupert Mayer**

**0 81 21 / 8941**

Ansprechpartner: Franz Hohl

## **Gesprächskreis am Mittwochvormittag**

**0 81 21 / 71568**

Ansprechpartner: Elisabeth Rutzmoser

## **Katholischer Deutscher Frauenbund**

**0 81 21 / 8476**

Ansprechpartner: Annemarie Kotre

## **Marianische Männerkongregation**

**0 81 21 / 84 15**

Ansprechpartner: Emmeram Lang

[www.mc-altoetting.de](http://www.mc-altoetting.de)

## **Cursillo**

**0 81 21 / 8 23 30**

Ansprechpartner: Angela Scholz

[www.cursillo-muenchen.de](http://www.cursillo-muenchen.de)

# Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

## **Sonntag**

10:00 Uhr  
10:00 Uhr

## **3. Dezember 2017 – 1. Advent**

Familiengottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael  
Kindergottesdienst im Pfarrheim St. Michael

## **Donnerstag**

06:00 Uhr  
14:00 Uhr

## **7. Dezember 2017**

Engelamt  
Krankengottesdienst im Pfarrheim St. Michael

## **Freitag**

18:00 Uhr

## **8. Dezember 2017**

Hl. Messe zum Helferadvent

## **Sonntag**

10:30 Uhr  
10:30 Uhr

## **10. Dezember 2017 – 2. Advent**

Familiengottesdienst im Pfarrheim Pater Rupert Mayer  
Kindergottesdienst im Pfarrheim Pater Rupert Mayer

## **Donnerstag**

19:00 Uhr

## **14. Dezember 2017**

Engelamt mitgestaltet vom KDFB

## **Sonntag**

10:00 Uhr  
10:00 Uhr

## **17. Dezember 2017 – 3. Advent**

Familiengottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael  
Kindergottesdienst im Pfarrheim St. Michael

## **Mittwoch**

19:00 Uhr

## **20. Dezember 2017**

Bußgottesdienst

## **Donnerstag**

19:00 Uhr

## **21. Dezember 2017**

Engelamt

## **Samstag**

18:00 Uhr

## **23. Dezember 2017**

Familiengottesdienst mit dem Friedenslicht

<b>Sonntag</b>	<b>24. Dezember 2017 – 4. Advent und Hl. Abend</b>
08:30 Uhr	Hl. Messe
12:00 Uhr	Gottesdienst der kroatischen Gemeinde
16:00 Uhr	Wortgottesdienst mit Krippenspiel - für Kinder bis 5 Jahre im Pfarrheim St. Michael - für 5-8jähr. Kinder im Pfarrheim Pater Rupert Mayer - für ältere Kinder in der Pfarrkirche
18:00 Uhr	Jugendchristmette im Pfarrheim Pater Rupert Mayer
21:00 Uhr	Christmette der kroatischen Gemeinde
23:00 Uhr	Feier der Christmette
<b>Montag</b>	<b>25. Dezember 2017 (Hochfest der Geburt des Herrn)</b>
08:30 Uhr	Hirtenamt
10:00 Uhr	Festgottesdienst mit dem Kirchenchor
12:00 Uhr	Gottesdienst der kroatischen Gemeinde
<b>Dienstag</b>	<b>26. Dezember 2017 (Hl. Stephanus, erster Märtyrer)</b>
08:30 Uhr	Hl. Messe
10:00 Uhr	Festgottesdienst mit Feuerwehrchor und Stubenmusik
<b>Sonntag</b>	<b>31. Dezember 2017</b>
08:30 Uhr	Hl. Messe
10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
17:00 Uhr	Feierliche Jahresschlussandacht
<b>Montag</b>	<b>1. Januar 2018 (Hochfest der Gottesmutter Maria)</b>
08:30 Uhr	Hl. Messe entfällt
10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
18:00 Uhr	Hl. Messe
<b>Samstag</b>	<b>6. Januar 2018 (Erscheinung des Herrn)</b>
08:30 Uhr	Hl. Messe
10:00 Uhr	Festgottesdienst mit den Sternsängern
12:00 Uhr	Gottesdienst der kroatischen Gemeinde
<b>Freitag</b>	<b>2. Februar 2018 (Darstellung des Herrn)</b>
08:00 Uhr	Hl. Messe mit Spendung des Blasiussegens



# Terminvorschau

**Freitag**

10:00/15:00 Uhr

**23. März 2018**

Firmung

**Sonntag**

10:00 Uhr

**15. / 22. / 29. April und 6. Mai 2018**

Erstkommunion

## **PFARRSEELSORGER**

Pfarrer Christoph Klingan  
Telefon: 8 13 43  
Sprechstunden im Pfarrhaus, Schulstr. 36  
nach Vereinbarung

Pastoralreferent Michael Wendlinger  
Gemeindereferentin Kathrin Peis

## **KATHOLISCHE TELEFONSEELSORGE**

Telefon: 0800 111 0 222

## **CARITAS**

Sprechstunde der Caritas nach  
telefonischer Vereinbarung mit Frau Deyle,  
Telefon: 08121/2207-13  
Außerdem erreichen Sie die Caritas auch in der  
Außenstelle Markt Schwaben,  
Färbergasse 32, Telefon: 22 07-0

## **GOTTESDIENSTE**

in der Pfarrkirche Sankt Michael

### **An Sonn- und Feiertagen:**

08.30 Uhr Hl. Messe  
10.00 Uhr Pfarrgottesdienst  
12.00 Uhr Gottesdienst der kroatischen  
Gemeinde

Einmal monatlich im Pfarrheim  
Rupert Mayer um 10.30 Uhr  
Zeiten für Kindergottesdienste bitte den „Poinger  
Nachrichten“ entnehmen.

### **An Werktagen:**

Di, Mi, Fr: 08.00 Uhr Hl. Messe  
Do: 19.00 Uhr Hl. Messe  
Fr: 15.00 bis 16.30 Uhr Anbetung  
Sa: 18.00 Uhr in der Winterzeit  
19.00 Uhr in der Sommerzeit  
Vorabendamt

## **KATHOLISCHES PFARRAMT**

Schulstr. 36 (ab Januar Schulstr. 29c)  
Telefon: 8 13 43, Fax: 7 86 13  
Internet: [www.st-michael-poing.de](http://www.st-michael-poing.de)  
sowie, E-Mail: [St-Michael.Poing@ebmuc.de](mailto:St-Michael.Poing@ebmuc.de)

### **Öffnungszeiten:**

Montag, Dienstag: 08.30 - 11.30 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag, Freitag: 08.30 - 11.30 Uhr

## **BELEGUNGSPLANUNG PFARRHEIME**

ausschließlich über das Pfarramt

## **HAUPTAMTLICHE MITARBEITER**

Georg Mühlbauer (Mesner & Hausmeister)  
Bettina Ismar (Verwaltungsfachkraft)  
Gertrud Ebner (Pfarrsekretärin)  
Rosina Möstl (Pfarrsekretärin)  
Sandra Bibic (Pfarrheim St. Michael)  
Elisabeth Demmer (Hausmeisterin  
Pfarrheim Rupert Mayer)

## **EHRENAMTLICHE MITARBEITER**

### **Kirchenverwaltung:**

Rainer Lauterbach (Kirchenpfleger)

### **Pfarrgemeinderat:**

1. Vorsitzender: Franz Hohl  
2. Vorsitzende: Andrea Paul

## **KINDERGÄRTEN DER KATHOLISCHEN KIRCHENSTIFTUNG**

Kita-Verwaltungsleitung: Christina Haug-Kießling  
Telefon: 975 798,  
E-Mail: [CHaug-Kiessling@ebmuc.de](mailto:CHaug-Kiessling@ebmuc.de)  
- „Am Endbachweg“  
Am Endbachweg 12, Telefon: 8 21 12  
Leiterin: Heidi Auerbacher  
- „Am Bergfeld“  
Gebrüder-Asam-Str. 4, Telefon: 7 31 18  
Leiterin: Claudia Tepper

Pfarrgemeinde  
**St. Michael  
Poing**

**„Es genügt nicht, dass Christus auf Erden erschienen ist  
und dass er wieder erscheinen wird am Jüngsten Tag.**

**Notwendig ist, dass er von unserem eigenen Herzen Besitz ergreift.**

**Wir sollen die Geburt des Christuskindes in unserem Herzen wieder-erleben.**

**Durch die Geburt Jesu in unserer Seele sollten wir jedes Jahr Gott einen  
Schritt seelisch näher kommen.**

**Das ist er Zweck der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest.“**

Pater Rupert Mayer

Das Redaktionsteam  
wünscht eine besinnliche und frohe  
Advents- und Weihnachtszeit.

[Pfarrbrief-poing@ebmuc.de](mailto:Pfarrbrief-poing@ebmuc.de)

## **Impressum**

Herausgeber	Kath. Pfarramt St. Michael, Schulstr. 36, 85586 Poing
V.i.S.d.P.	Pfarrer Christoph Klingan
Redaktion	Michael Wendlinger, Thomas Stiegler
Gestaltung	Christian Vogel
Fotos	Alfred Karner, Ursula Gonsior, Michael Heinrich, Markus Lentner, Image, Rosemarie Obermeier, Dominik Hohl, Sandra Lang, Christa Bauer-Germeier, Annemarie Kotre, Kathrin Peis, Michael Wendlinger, Thomas Stiegler
Druck	Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen, Auflage 1000